

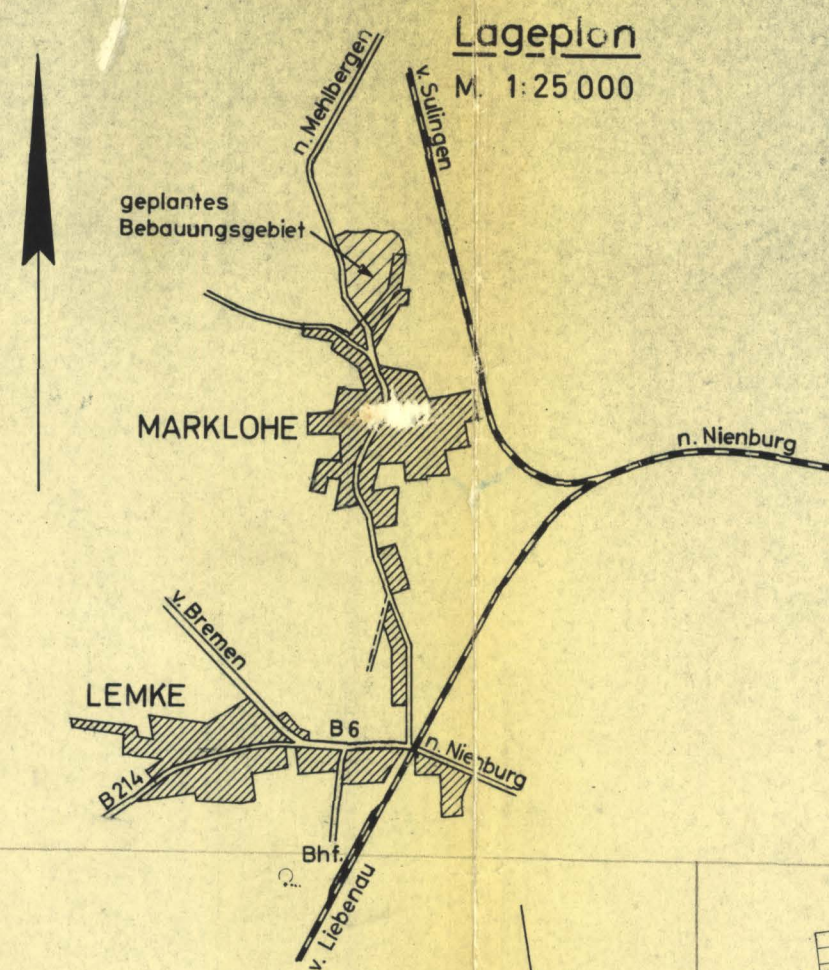
MARKLOHE

Bebauungsplan Nr. 3

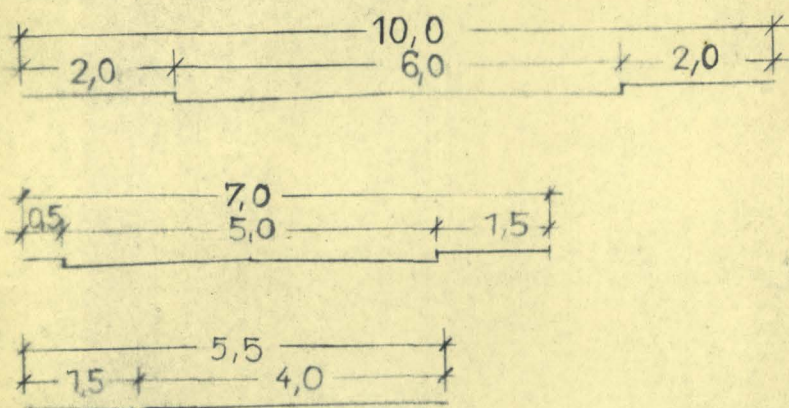
An der Freilichtbühne

in der Flur 3

Maßst. 1:1000



Straßenprofile
M. 1:100



Text zum Bebauungsplan.

Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80 m Höhe über Fahrbahnoberkanten beider Straßen nicht behindert werden.

Die Bauflächen im Plangebiet werden teils als reines Wohngeb. -WR- und teils als allgem. Wohngebiet -WA- in offener Bauweise ausgewiesen.
(gemäß §§ 3 u. 4 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 26. Juli 1962)

Im allgemeinen Wohngebiet können ausnahmsweise zugelassen werden:
Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör zu Kleinsiedlungen und landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstellen.
(gem. § 4 (3)-6-Baunutzungsverordnung)
Die Ausnahmen gem. § 4 (3) 1-5 sind nicht Bestandteil des Bebauungsplanes. (BauNVO)

Die im Bebauungsplan festgesetzten Grundstücksgrößen gelten als Mindestgrößen im Sinne des § 9 Abs 1 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960

Die als Kreisbögen dargestellten Straßeneinmündungen sollen als ein Vieleckzug in etwa örtlich abgesteckt werden.

Zeichenerklärung

Grenze des Plangebietes
Vorhandene Eigentumsgrenze
Geplante
Aufzuhebende
Zwingende Baulinie
Baugrenze
Gebietsgrenze für die Nutzung
(bauliche Nutzg. u. Grünflächen)
Vorhandene Straßenflächen
Geplante Straßen- u. Wegeflächen
Überbaubare Grundstücksflächen
Nicht überbaubare
Öffentl. Grünfläche
Garagen
Grundflächenzahl
Geschossflächenzahl
Vorhandene Gebäude mit
Erdgeschoß und ausgeb. Dachgeschoß

Geplante Gebäude
max. 2-geschossig
(Firstrichtung nur nachrichtlich)

Reines Wohngebiet - offene Bauweise
1 Vollgeschoß gem. § 18 BauNVO - WR I o
1-2 Vollgeschosse gem. § 18 BauNVO WR II o x)

Allgemeines Wohngebiet - offene Bauweise
1 Vollgeschoß gem. § 18 BauNVO WA I o

x) Das 2. Vollgeschoß im WR II o - Gebiet kann nur im Dachgeschoß liegen.

Bescheinigung
Es wird bescheinigt, daß diese Planunterlage vermessungs-
technisch einwandfrei ist und sich die eingetragene
Planung eindeutig in die Örtlichkeit übertragen läßt.

NIENBURG - W., den 11. Juni 1964
Katasteramt

Oberregierungsvermessungsrat

Als Entwurf vom Rat
der Gemeinde beschlossen
gemäß Bundesbaugesetz v. 23.6.1960
MARKLOHE, den 15.8.1964



Bürgermeister

Gemeindedirektor

Als Satzung beschlossen
gemäß § 10 des BBauG v. 23.6.1960
vom Rat der Gemeinde MARKLOHE
MARKLOHE, den 14.11.1964



Bürgermeister

Gemeindedirektor

Bekanntmachung
der Genehmigung des Bebauungsplanes
gemäß § 12 BBauG ist am
MARKLOHE, den

Gemeindedirektor

Vermerk

Der Gemeinde MARKLOHE ist die Vervielfältigung
der unter den mit Bescheid des Katasteramts NIENBURG
vom 2.4.1963 schriftlich anerkannten Bedingungen
gestattet worden.

NIENBURG - Weser, den 11. Juni 1964
Katasteramt

Hat ausgelegen

gemäß § 2 Abs. 6 BBauG v. 23.6.1960
in der Zeit vom 29.8. bis 29.9.1964
MARKLOHE, den 29.9.1964

Gemeindedirektor

Genehmigt MIT AUFLAGEN

gemäß § 11 des BBauG v. 23.6.1960
HANNOVER, den 2.9.65
Der Regierungsrat
H VI - Nr.
Im Auftrage

Oberbaurat



Für die Ausarbeitung

NIENBURG - Weser, den 28. Okt. 1963
Landkreis Nienburg - W
Der Oberkreisdirektor
Hochbauabteilung
I. A.

Oberkreisdirektor